

METEOROLITHOS RETINERI LICET

1 POSTQUAM METEOROLITHUS IN REGIONE RHENANIA ET PALATINATU (THEODISCE RHEINLAND-PFALZ) PER TECTUM DOMUS PERRUPIT, CUSTODES PUBLICI CONFLUENTIUM URBIS



(THEODISCE KOBLENZ) DECLARAVERUNT LICERE EIUSMODI CORPORA CAELESTIA IN TERRAM DELAPSA RETINERE EIS, QUI EA INVENISSENT.

2 ITAQUE DIE MARTIS MAGISTRATUS SAXUM REDDERE VOLUERUNT FUNDI POSSESSORI CUIDAM, CUIUS TECTUM DOMUS CONFLUENTIBUS SITAE DIE SOLIS METEOROLITHO MAGNITUDE PUGNI FERE PERCUSSUM ERAT.

3 RETTULERUNT POSTULATIONEM POSSIDENDI ILLIUS SAXI ANTEA RECOGNITAM ESSE. IN HOC CERTO AC DEFINITO CASU PATERE AIUNT INVENTUM SAXUM LEGE ESSE POSSESSORIS FUNDI, CUI STATUERE LICERET, QUO LOCO ID PERMANSURUM ESSET.

4 PRAETEREA EST CONSTITUTUM, UT POSSESSOR IPSE ET EI, QUIBUS COMMISSA SUNT STUDIA DOCTRINAE, MAGISTRATUS-QUE IN SERMONEM INGREDERENTUR.

CONVERTIT IN LATINUM ELYSSA

0–1 meteorolithus, -i m. Meteorit (NLL); die Übersetzung von „Meteorit“ variiert: **meteorites, -ae f.** (VICIPÆDIA), **stellarum ignitum fragmentum** (LA) — **retinēre (retinui)** behalten; **retinēri** ist *Infinitiv Präsens Passiv* — **licet (licuit)** + Infi. es ist erlaubt; darf — **postquam** + Ind. Perfekt nachdem — **in** + Abl. in — **regio, -onis f.** Region, Gegend — **Rhenania et Palatinatus** Rheinland-Pfalz (VICIPÆDIA) (**Rhenania, -ae f.** Rheinland, **et** und, **Palatinatus, -ūs m.** Pfalz [G-B]) — **Theodiscus, -a, -um** deutsch (*Adv. Theodisce* auf Deutsch) — **per** + Akk. durch — **tectum domūs** Hausdach (**tectum, -i n.** Dach, **domus, -ūs f.** Haus) — **perrumpere (perrupi)** (*intr.*) hindurchbrechen, sich mit Gewalt einen Weg bahnen durch, eindringen in (**perrumpere per** + Akk., CAES.) — **custodes publici** Polizei (**custos, -odis m.** Wächter, **publicus, -a, -um** öffentlich) — **Confluentiae, -arum f. Pl.** Koblenz (VICIPÆDIA) — **urbs, urbis f.** Stadt — **declarare (declaravi)** + Acl öffentlich erklären, dass, deutlich kundgeben, dass (Cic.) — **eiusmodi** derartig — **corpus, -oris n.** Körper — **caelestis, -e** himmlisch, zum Himmel als Weltraum gehörig — **in** + Akk. in ... hinein — **terra, -ae f.** Erde — **delabi (delapsus sum)** herabfallen, sich verirren (*Deponens*) — **is, qui alqd invenit** Finder (**is, ea, id** er, sie, es, **qui, quae, quod** welcher, **is, qui** derjenige, welcher, **invenire [inveni, inventus]** finden) (GEORGES); **eis** (*Dativ*) zu **licēre** — **ea** ist *Neutrum Plural* und bezieht sich auf **corpora**

2 itaque daher — **dies Martis** Dienstag (**diēs, diēi m.** Tag, **Mars, Martis m.** Mars; *vgl. franz. Mardi, ital. Martedì*, Dienstag nach Ziu = Mars); *der Ablativus temporis hat bei einem Zeitbegriff keine Präposition* — **magistratus, -ūs m.** Beamter; Behörde — **saxum, -i n.** Felsenstück; ein harter, mit scharfen Ecken oder Zacken versehener Stein — **reddere (reddidi)** zurückgeben — **velle (volui)** wollen — **fundus, -i**

m. Grundstück, Grund und Boden (Cic.) — **possessor, -is m.** Eigentümer, Besitzer (Cic.) — **quidam, quaedam, quoddam** ein gewisser (*der Name bleibt ungenannt*); **cuidam** ist *Dativ Singular* — **cuius** ist *Genitiv von qui* — **situs, -a, -um** gelegen; **sitae** bezieht sich auf **domūs** — **dies Solis** Sonntag (**sol, -is m.** Sonne, **Sol Sonnengott**); *Ablativus temporis* — **magnitudo, -inis f.** Größe; **magnitudine** ist *Ablativus qualitatis* zur Angabe der körperlichen Eigenschaft: von der Größe etc. — **pugnus, -i m.** Faust — **ferē** (*nachgestellt*) etwa, ungefähr — **percutere (percussi, percussus)** (mit voller Wucht) treffen (vom Blitzschlag Cic., SEN.); **percussus erat** ist *Plusquamperfekt* zur Angabe der Vorzeitigkeit

3 referre (rettuli) (offiziell) berichten, mitteilen — **postulatio possidendi** Besitzansprüche (**postulatio, -onis f.** Anspruch, Forderung, Gesuch; +**nd:** Cic. [z.B. **ignoscendi, cognoscendi**, Cic. INV. 2, 105], **possidēre (possēdi)** besitzen, **possidēndi** ist *Gerundivum*, bezogen auf **saxi**: „das Besitzen des Steines“) — **ille, illa, illud** jener — **antea** vorher, zuvor, früher — **recognoscere (recognovi, recognitus)** wieder u. wieder (auf Richtigkeit) durchsehen, durchgehen, prüfen (Cic.: **leges, decretum, codicem**) — **esse (fui)** sein — **hic, haec, hoc** dieser — **certus ac definitus** ganz bestimmt, konkret (*Hendiadyoin: Ausdrucksdoppelung mittels sinnverwandter Wörter*) (Cic.) (**certus, -a, -um** sicher, feststehend, bestimmt, **ac/atque** und [auch] — **definitus, -a, -um** festgelegt, bestimmt, speziell) — **casus, -us m.** Fall — **patet** + Acl (**patuit**) es ist offenkundig, dass (Cic. Tusc. 1, 54); **patēre** ist *abhängig von aiunt* — **aiunt** + Acl sie sagen, dass — **lex, legis f.** Gesetz; es liegt der *Ablativus normae* vor: von Gesetzes wegen — **esse** + Gen. gehören; es liegt der *Genitivus possessivus* vor, der im *Unterschied zum Dativus possessivus* den Besitzer betont —

statuere (statui) festsetzen, bestimmen, entscheiden — **locus, -i m.** Ort; **quo loco** wo, an welchem Ort: *es liegt ein indirekter Fragesatz vor [Cic.], der im Lateinischen im Konjunktiv steht; bei locus fehlt oft die Präposition in* — **id** meint **saxum** und ist *Nominativ* — **permanēre (permansi)** verbleiben (CAES., Cic.); **liceret** und **permansurum esset** sind *Konjunktive der Oratio obliqua*, **permansurum esset** (*Partizip Futur Aktiv + Konj.*) bezeichnet die *Nachzeitigkeit*: verbleiben solle/werde (*die Form ist bei Cic. belegt*)

4 praeterea außerdem — **constituere, ut** + Konj. (**constitui**) festlegen, dass — **ipse, ipsa, ipsum** selbst — **ii, quibus alqd commissum est** (GEORGES 1913) (< diejenigen, denen etwas obliegt:) Behörde, Institut (**committere [commisi, commissus]** überlassen, anvertrauen); *das deutsche Hendiadyoin „Institute und Behörden“ wird mit dem Zusatz magistratus wiedergegeben; institutum ist im Lateinischen nicht unser „Institut“, sondern die grundsätzliche Lebensgestaltung, also „jede durch Sitte, Gewohnheit, Verfassung entstandene Einrichtung, Anordnung des häuslichen u. bürgerlichen Lebens“* (GEORGES); es findet sich oft mit **maiorum** (= der Vorfahren) (Cic.); **institutum vitae capere** bedeutet einen Lebensplan ergreifen (Cic.) — **studia doctrinae** wissenschaftliche Beschäftigung, Forschung (Cic.) (**studium, -ii n.** Bestrebung, [*insbes.*] das wissenschaftliche Streben, **doctrina, -ae f.** Wissenschaft); „*Wissenschaftler*“ sind bei Cicero **litteris ac studiis doctrinae dediti** — **-que** und — **in sermonem ingredi** zum Gespräch schreiten, in eine Unterredung treten (Cic.) (**sermo, -onis m.** Gespräch, **ingredi [ingressus sum]** [*Deponens*] eintreten); zur *Kongruenz des Prädikats* s. BS 254, (4): Sind die Subjekte sowohl Sachen als auch Personen, richtet sich das Prädikat regelmäßig nach dem ihm zunächst stehenden Subjekt.

Deutscher Ursprungstext:

Meteoriten darf man behalten

1 Nach dem Einschlag eines Meteoriten in ein Hausdach in Rheinland-Pfalz hat die Polizei in Koblenz klargestellt, dass Finder die auf die Erde gestürzten Himmelskörper behalten dürfen.

2 Am Dienstag wollten Beamte einem Grundstückseigentümer, in dessen Hausdach in Koblenz am Sonntag ein etwa faustgroßer Meteorit eingeschlagen war, das Gestein zurückgeben.

3 Die Besitzansprüche an dem Gestein seien zuvor überprüft worden. Demnach steht der Fund in diesem konkreten Fall dem Grundstückseigentümer zu, der über den Verbleib entscheiden kann.

4 Außerdem soll ein Kontakt zwischen dem Eigentümer sowie wissenschaftlichen Instituten und Behörden hergestellt werden.